



Geschäftsf. Vors.: Dr. Carsten T. Rees
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096
E-Mail: info@leb-bw.de
www.leb-bw.de
Stuttgart, den 20.12.2011

Stellungnahme des 16. Landeselternbeirats zur Änderung der SMV-VO

Bei der Anhörung zu den geplanten Änderungen der SMV-VO ergab sich nach Aussprache und Beratung folgender Stand:

1. die zukünftige Wahl eines Vertreters der Schüler an staatlich anerkannten Ersatzschulen als ordentliches Mitglied in den Landesschülerbeirat wird begrüßt. Die Vorlage wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme angenommen. Die demokratische Legitimation durch die vorgesehenen Wahlverfahren macht eine vollberechtigte Mitgliedschaft dieses Schülerversreters im Landesschülerbeirat für uns zwingend.
2. Wir haben Kenntnis davon, dass auch für die Zukunft in Erwägung gezogen wird, für jeden Regierungsbezirk einen Schülerversretter für die Schulen in freier Trägerschaft in den Landesschülerbeirat zu entsenden. Darüber war nicht abzustimmen, aber wir sind für solche Entwicklungen durchaus offen.
3. Die Bündelung der Vorwahlen im Bereich der Werkrealschulen und Hauptschulen macht aus unserer Sicht Sinn. Da die jugendlichen Wähler noch nicht so mobil sind, bitten wir jedoch, darauf zu achten, dass die Vorwahlen nicht „automatisch“ am Standort des jeweiligen Schulamts abgehalten werden, sondern dass ein rollierendes System von abwechselnden Wahlorten im jeweiligen Schulamtsbezirk gefunden wird, damit die vor allem im ländlichen Bereich großen Distanzen für die jugendlichen Schüler reihum wechseln. Entsprechendes gilt für die Wahlen auf Ebene der Regierungspräsidien. Auch hier sollten die Wahlen an abwechselnden Standorten stattfinden.
4. Wir regen an, bei der Bestellung von Schulleitern das Wahlalter für die Schülerversretter in den Schulkonferenzen von 18 auf 16 Jahre zu senken, da im Hinblick auf das achtjährige Gymnasium die Zahl der 18-jährigen Schülerversretter drastisch zurückgehen dürfte, was eine Einschränkung der Schülermitwirkung in dieser Frage bedeuten würde.

Dr. Carsten T. Rees
Geschäftsführender Vorsitzender des 16. Landeselternbeirats